



Your (hi)story matters: das Projekt „ReMember“ der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Film-Screening und digitaler Roundtable

Di., 08.12.2020, 18.00 Uhr s.t., digital über Zoom

Wie gestalten wir die Zukunft der Erinnerung? Wie können wir Rassismus, Antisemitismus und Ideologien der Ungleichwertigkeit nachhaltig bekämpfen? Und: In welcher Gesellschaft wollen wir eigentlich leben? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen wir uns in einer digitalen Filmvorführung und Diskussionsrunde zum Projekt „ReMember“.

Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg führt das Multiplikator*innenprojekt seit Ende 2019 in Kooperation mit MIND prevention durch. Es setzt bei der Lebenswelt junger Menschen an, berücksichtigt deren eigene Diskriminierungserfahrungen und strebt einen Austausch auf Augenhöhe an. Jugendliche, größtenteils mit Fluchterfahrung, beschäftigen sich über mehrere Monate hinweg mittels Workshops mit Mechanismen der Ausgrenzung, Rassismus und Antisemitismus. Darin ist ein Besuch der Gedenkstätte eingebettet. Das Erlebte verarbeiten die Teilnehmenden im Anschluss szenisch in eigenen Rollenspielen.

Ziel des Projekts ist es, demokratisches Bewusstsein zu festigen, Botschafter*innen für Solidarität und gegen Antisemitismus zu gewinnen und die Jugendlichen darin zu bestärken, gesellschaftliche und erinnerungskulturelle Diskurse aktiv mitzugestalten.

Wir laden Sie zu einer Vorführung des 20-minütigen Films ein, der zum Abschluss der ersten Projektgruppe entstanden ist. Gemeinsam mit einem Panel (s. Programm) diskutieren wir anschließend das Projekt, dessen inhaltliche Themensetzungen, multiperspektivische und partizipative Ansätze in Bildungsarbeit und Wissenschaft und vieles mehr.

Anmeldung unter remember.roundtable@ur.de

Die Informationen zum Zoom-Zugang werden kurz vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Begrüßung

*Prof. Dr. Jörg Skriebeleit, Leiter der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
Prof. Dr. Udo Hebel, Präsident der Universität Regensburg*

Kurzvorstellung des Projekts

*Ahmad Mansour, Extremismusexperte und Geschäftsführer von MIND prevention
Dennis Forster, wissenschaftlicher Mitarbeiter der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
und Leiter des Projekts „ReMember“*

Screening des Films „ReMember 2020“

Impulse und Reaktionen

- vier Teilnehmende des Projekts: Aziz Hosseini, Larisa-Maria Lucaci, Paulo Jorge Alexandre Epalanga, Bilind Ezden Shamo
- Burak Yilmaz, Mitarbeiter im Projektteam „ReMember“
- Prof. Dr. Jörg Skriebeleit, Leiter der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
- Dr. Birgit Bauridl, Regensburg European American Forum (REAF) und Leibniz ScienceCampus Regensburg
- Efthalia Prokopiou, Vita Zelenska, Doktorandinnen am Leibniz ScienceCampus
- Prof. Dr. Anna Steigemann, UR Area Studies / Center for International and Transnational Area Studies (CITAS)
- Prof. Dr. Meike Munser-Kiefer, UR Zentrum für Migration und Bildung
- Hermann Josef Eckl, CampusAsyl e.V.
- Ahmad Mansour, Extremismusexperte und Geschäftsführer von MIND prevention

Diskussion mit dem Publikum

Moderation: Dennis Forster

Dies ist eine Veranstaltung der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg mit dem Regensburg European American Forum & Leibniz ScienceCampus Regensburg, dem UR Zentrum für Migration und Bildung, und CampusAsyl e.V.

„ReMember“ wird finanziert aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung aufgezeichnet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

KZ-Gedenkstätte
Flossenbürg | STIFTUNG
BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN



Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

